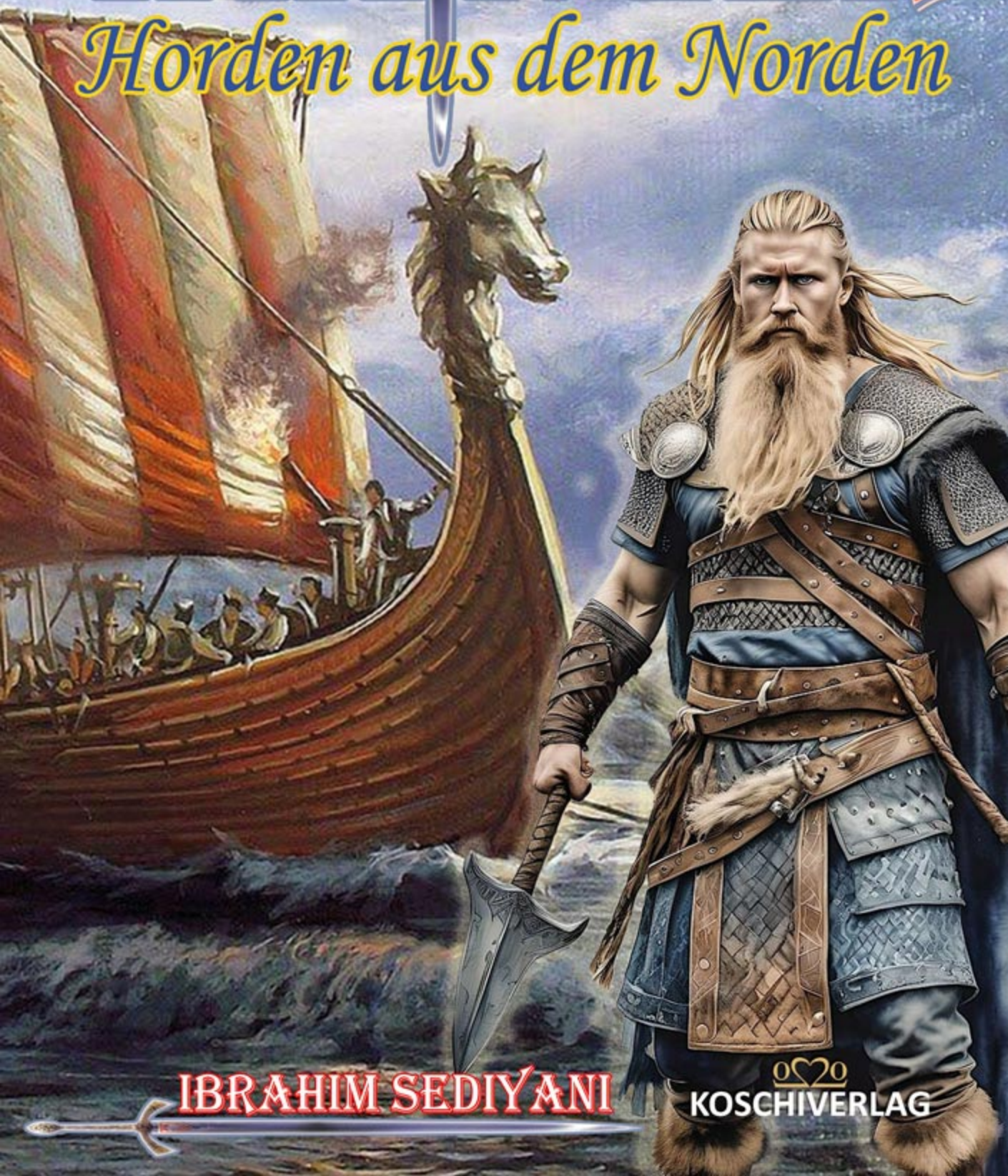


WIKINGER

Horden aus dem Norden



IBRAHIM SEDIYANI

020
KOSCHIVERLAG

Dieses Buch ist meiner Unabhängigkeit gewidmet:



WIKINGER

– Horden aus dem Norden –

Ibrahim Sedyani


KOSCHIVERLAG

Original gedruckt auf umweltfreundlichem
chlorfrei gebleichtem Papier

1. Auflage Dezember 2023
Originalausgabe

Original gedruckt in Deutschland – WERBEziel24.de

Alle Rechte vorbehalten
© 2023 Ibrahim Sediyani

Editorin: Tanja Ziegler
Redakteur: Michael Marx
Layout & Covergestaltung: Frank Koschnitzke

Gesamtherstellung: KOSCHI&CO

Vertrieb: Über Buchhandlungen, im Internet
unter: MUT24.me/9703si oder www.sediyani.com
und direkt beim


KOSCHIVERLAG
in Elbingerode am Harz

ISBN 978-3-96932-070-9

İBRAHİM SEDİYANİ

Journalist, Schriftsteller, Dichter, Literat, Denker, Entdecker, Reisender, Natur- und Umweltaktivist, Tierrechtenaktivist und Vertreter mehrerer Zivilgesellschaft.

Er ist **Kurde**, lebt in **Deutschland** und ist Bürger der **Republik Türkei**.

Er wurde am 15. März 1972 als 11. Kind einer Familie mit 12 Kindern im Weiler **Gelincik (Sédiyân)** des Dorfes **Okçular (Oxçîyan)** im Bezirk **Karakoçan (Dep)** in der Provinz **Elazığ (Mezîre)** geboren. Der Name seines Vaters ist **Resul** und der Name seiner Mutter ist **Refika**.

Sein Buch *“Adını Arayan Coğrafya”* (*Eine Geographie, die ihren Namen sucht*), ist das erste Buch in der Geschichte der türkischen Republik, das sich mit Namensänderungen von Orten beschäftigt, die durch die staatliche Assimilations-Politik der türkischen Republik gewaltsam durchgeführt wurden.

Seine türkischen, kurdischen und deutschen Gedichte sind in einem Gedichtbuch *“Gülîstan”* zusammengefasst.

Als Autor von “das hübsche Mädchen” “*Guldexwîn*”, hat er die erste heldenhafte Zeichentrickfigur für Kinder in der kurdischen Literatur erschaffen.

Diverse Internationale Medien aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Mazedonien, Griechenland, Zypern, dem Iran, Kurdistan, Ostturkestan, den Niederlanden und Korsika berichten über seine Reisebücher “*Seyahatname*”. Diese wurden im Iran auf Persisch und in Ostturkestan auf Uigurisch übersetzt.

Der weltberühmte deutsche Philosoph **Gerhard Zwerenz** verglich Ibrahim Sediyanî mit der deutsch-jüdischen Denkerin und Literatin **Hannah Arendt**.

Ibrahim Sediyanî ist der Autor des Buches “*Kadın Peygamberler*“ (*Die Prophetinnen*), die Tabus von tausenden Jahren in der islamischen Welt gebrochen hat. Dieses außergewöhnliche Werk mit 3 Bänden, ist die “**größte Studie in der Geschichte von 3300 Jahren Judentum und 2000 Jahren Christentum, sowie die erste Studie in 1500 Jahren islamischer Geschichte**”.

SEINE BÜCHER

- **Adını Arayan Coğrafya** (*Eine Geographie, die ihren Namen sucht*), Forschung, türkisch, 318 Seiten, Özedönüş Yayınları, Istanbul 2009

- **Gülistan** (*Rosengarten*), Poesie, türkisch – kurdisch – deutsch, 79 Seiten, Ekin Yayınları, Istanbul 2012

- **Guldexwîn**, Kinderbuch, kurdisch, 63 Seiten, Weşanên Dîwan, Istanbul 2013

• **Bütün Yönleriyle Şeyh Said Kıyamı** (*Alle Aspekte des Sheikh Said Aufstandes*), Forschung, türkisch, 2 Bände, 748 Seiten, Şura Yayınları, İstanbul 2014

• **Sözlerim Var Sevgiye Dair** (*Meine Worte über die Liebe*), Essay, türkisch, 132 Seiten, Parafiks Yayınları, Edirne 2015

• **Siyah Devrim** (*Die Schwarze Revolution*), Philosophie, türkisch, 382 Seiten, Parafiks Yayınları, Edirne 2015

• **Aydın Duruşu ve Erdemli Olmak** (*Intellektuelle-Haltung und Tugendhaftes Sein*), Philosophie, türkisch, 335 Seiten, Yöneliş Yayınları, Adana 2019

• **Frizya ve Günümüzde Frizler** (*Friesland und die Friesen Heute*), Forschung, türkisch, 173 Seiten, Bir Kitap Yayınları, Malatya 2020

• **Kadın Peygamberler** (*Die Prophetinnen*), Forschung, türkisch, 3 Bände, 1019 Seiten, Nefel Yayınları, Diyarbakir 2021

• **Die Verlorenen Länder Europas**, Forschung, deutsch, 244 Seiten, KOSCHI♥VERLAG, Elbingerode 2022

• **Wikinger: Horden aus dem Norden**, Forschung, deutsch, 360 Seiten, KOSCHI♥VERLAG, Elbingerode 2023

WIKINGER

– Horden aus dem Norden –

Ibrahim Sediyan

INHALT

Vorwort des Herausgebers	17
Vorwort des Autors	19

I.

WER SIND DIE WIKINGER?

Lernen wir die Wikinger kennen	23
Die zwei Arme der Wikinger: Normannen und Waräger	25
Sind die Frieze auch Wikinger?	31
Etymologie des Wortes "Wiking"	35

II.

WIKINGERZEIT

Welchen Jahren entspricht das "Wikingerzeit"?	41
Warum haben die Skandinavier versucht, die ganze Welt zu erobern?	45

Wikinger in Britannien und Irland	49
Wikinger erobern fast ganz Europa	63
Die Europäer besetzten ihre Ländereien mit Friesen, um sie als “lebenden Schild” gegen die Wikinger einzusetzen	69
Wikinger unter dem Kommando des legendären Wikingerführers Ragnarr Loðbrók in Frankreich und der Normandie.....	75
Die Normannen sind ursprünglich Wikinger	87
Wikinger unter dem Kommando von Ragnarrs Sohn Bjørn Járnsi-ða in Italien und Sizilien	91
Wikinger sind die Gründer des Landes Russland	95
Etymologie der Wörter “Russ” und “Warjag” und Herkunft des Namens “Russland”	99
Wikinger in Russland.....	105
Wikinger in der Ukraine	109
Wikinger im Kaukasus.....	111
Wikinger in Istanbul.....	115
Wikinger, die “Söldner” von Byzanz: “Waräger”	117
Die historischen Beziehungen der Wikinger und der Kurden	129
Welches Land nannten die Wikinger “Serkland” (Särkland, Særkland)? Die gesamte islamische Welt, die Abbasidi- schen Gebiete o-der nur Kurdistan?.....	137
Die ersten Begegnungen der Wikinger und Kurden im Kaukasus.....	141
Wikinger in Kurdistan.....	149
Schlacht bei Manzikert.....	161
Die Kreuzzüge.....	163
Märwani-Münzen aus den Beziehungen der Wikinger und Kurden werden noch heute in Schweden ausgestellt	167
Wikinger und Islam.....	177
Wikinger in Andalusien	181
Wikinger im Maghreb und Nordafrika	195
Von der andalusischen Zivilisation ist heute nichts mehr übrig	199

Wikinger die zu Muslimen wurden.....	203
Wikinger aus der Sicht muslimischer und jüdischer Gelehrter.....	209
Spuren der wikinger-muslimischen Beziehungen und islamische Artefakte bis heute	217
Wikinger sind die ersten Europäer, die Amerika entdeckt haben.....	225
Wikinger auf den Färöer-Inseln	231
Wikinger in Island.....	239
Wikinger in Grönland	245
Wikinger in Kanada	259
Welche Geographie wurde von den Wikingern “Vinland” genannt?.....	267
Das Ende der Wikingerzeit	273

III.

RELIGION UND KULTUR BEI DEN WIKINGERN

Religiöser Glaube bei der Wikinger.....	279
“Zurück zu unserer alten Religion”- Bewegungen, die im letzten Jahrhundert in Skandinavien an Popularität gewonnen haben.....	311
Wikingergötter leben noch.....	319
Wikingergräber	325
Wikingersliteratur	327
Wikingerschiffe.....	335
Wikingerkleidung und Hornhelm-Anpassung	343
Soziales Leben	347
Frauen und Familie	351

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Aus unserer Sicht besteht ein großer Bedarf an objektiven und umfassenden Studien über die **Wikinger**, die einst den gesamten **europäischen Kontinent** beherrschten und sogar Länder in **Asien**, **Afrika** und **Amerika** eroberten. Über diesen außergewöhnlichen **skandinavischen** Seefahrer-, Reise-, Kaufmanns- und Kriegerstamm, wurde schon viel geforscht, Bücher und unzählige Artikel geschrieben und sogar diverse Filme gedreht.

Es bleibt jedoch fraglich, inwieweit diese ganzen Abhandlungen die Wikinger genau und unvoreingenommen beschreiben.

Das vorliegende Buch mit dem treffenden Titel *“Horden aus dem Norden: Die Wikinger”*, das von **Ibrahim Sediyan**, einem in Deutschland lebenden kurdischen Schriftsteller mit türkischer Staatsbürgerschaft, in Deutsch verfasst wurde, schließt so gesehen eine wichtige Lücke im Informationsdefizit in Bezug auf die tatsächlichen Gegebenheiten, denn es ist ein breites und umfassendes wissenschaftliches Werk über die Wikinger.

Mit akademischer Akribie verfasst, versucht es, die Wikinger so neutral, sachlich und genau wie möglich zu beschreiben.

Das Buch besteht aus drei Hauptteilen:

- ❖ Im ersten Teil wird allgemein erklärt, wer die Wikinger sind und warum sie sich auf diese Expeditionen begaben.
- ❖ Im zweiten, sehr ausführlichen Teil, tauchen wir ein in die etwa 300 Jahre dauernde **Wikingerzeit** und die Leser begeben sich auf eine geheimnisvolle und großartige historische Reise. Diese wird mit diversen Bildern visualisiert und mit Quellenangaben dokumentiert.
- ❖ Im dritten Teil untersuchen wir die Soziologie der Wikinger und widmen uns Themen wie Kultur, Religion, soziales Leben, Familie und Frauen.

“WIKINGER: Horden aus dem Norden”, ist ein wahres “Meisterwerk”, denn es wurde mit einer Tiefe, Einfachheit und Flüssigkeit geschrieben, die jeden Leser zu einem “Wikinger-Experten” machen wird. Ein “Quellenwerk” für wissenschaftliche und akademische Studien, welches zweifellos seinen Platz in den Bibliotheken als ernsthaftes Nachschlagewerk über die Wikinger einnehmen wird.

Stolz präsentiert der **KOSCHI♥VERLAG** dieses herausragende Werk als 2. Buch Sediyanis, nachdem wir bereits in 2022 **“Die Verlorenen Länder Europas”** veröffentlicht haben.

Frank Koschnitzke, Verleger

Elbingerode im Dezember 2023

VORWORT DES AUTORS

Noch heute werden Informationen über Stämme und Gemeinschaften von den Feinden derselben verfasst, was dazu führt, dass die Menschen in der Welt diesen Umstand ohne Fragen akzeptieren und glauben, dass dies “die einzig gültige Wahrheit” ist.

Im Gegensatz dazu, werden dieselben Erfahrungen von ihren Anhängern oder Unterstützern positiv geschrieben und übermittelt.

So entsteht aus diesen beiden Sichtweisen eine relative Geschichtsschreibung. Ereignisse der Geschichte, die von der einen Seite mit Stolz geschrieben wurden, werden von den anderen mit Verurteilung und Verleumdung interpretiert. Persönlichkeiten, Armeen und Staaten werden von den Einen als Helden angesehen und von den anderen als Barbaren.

Faszinierend ist, dass es mindestens zwei Stämme aus der Vergangenheit gibt, über die uns fast alles nur von ihren Feinden übermittelt wurde.

Wir sprechen als erstes von den **Mongolen** unter ihrem Führer **Tämudschin Tschingis Chaan** (1162 – 1227), uns allen bekannt als “barbarisch, zerstörerisch, blutsaugend, rücksichtslos”, aber nur weil uns alles Wissen von ihren Feinden (vor allem von den Iranern) weitergegeben wurde. Objektiv gesehen haben wir uns nicht die Mühe gemacht, den Mongolen selbst oder ihren Anhängern zuzuhören.

So auch die **Wikinger**, die legendäre Gemeinschaft Skandinaviens. Wir alle kennen sie als “rücksichtslose Barbaren, Piraten, Räuber und Zerstörer”, zumal wir all unser Wissen von ihren Feinden (vorrangig den Engländern) haben. Auch hier wurden keine Fragen nach den wahren Gegebenheiten gestellt.

In Wirklichkeit haben die Engländer, aus der Historie überliefert, andere Staaten unterjocht, sind aber von den Wikingern in die Knie gezwungen worden. Ähnlich verhielt es sich bei den Iranern.

In diesem Buch, “*Horden aus dem Norden: Die Wikinger*”, liefern wir ihnen eine umfassende “Wikinger-Akte” und werden versuchen, die Wikinger objektiv näher kennenzulernen. Darüber hinaus bietet diese Studie sehr interessante Informationen über die **Begegnungen von Wikingern und Muslimen (insbesondere Kurden)** in der Geschichte.

Unser Anspruch besteht darin, die Geschichte zu kennen und die Wahrheit zu verstehen.

Ibrahim Sediyan

Mai 2017, Göteborg

I.

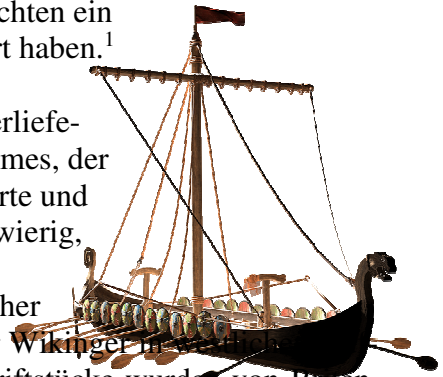
WER SIND DIE WIKINGER?

LERNEN WIR DIE WIKINGER KENNEN

Die Wikinger, genannt **“Wikinger”** oder **“Norsen”**, sind ein skandinavischer Krieger- und Handelsstamm, eine sehr interessante und mysteriöse Gemeinschaft, die den größten Teil des Jahres auf offener See verbringt. Vor allem zwischen dem 8. und 11. Jahrhundert eroberten sie viele Orte im Norden und Westen Europas, die **Ostsee**, die **Nordsee**, das **Europäische Nordmeer**, die **Barentsee**, die **Grönlandsee**, die **Irische See**, den **Ärmelkanal** und den **Atlantischen Ozean** und beherrschten ein weites Gebiet, in dem sie sich etabliert haben.¹

Das Fehlen einer schriftlichen Überlieferung der Wikinger, eines Kriegerstammes, der sich dem sesshaften Leben nicht näherte und nicht stillstehen konnte, macht es schwierig, ihre kulturellen Spuren zu verfolgen.

Trotz einer geringen Anzahl schriftlicher Quellen und des negativen Bildes der Wikinger in Zeichnungen (die meisten dieser Schriftstücke wurden von Briten,



¹ Else Roesdahl, *The Vikings*, S. 9 – 22, Penguin Books, London 1998

Deutschen und Franzosen verfasst, die gegen die Wikinger kämpften), weisen archäologische Daten auf die Existenz einer subtilen, tiefgründigen, materiellen und spirituellen Kultur der Wikinger hin.

Derzeit sind **Dänemark, Schweden, Norwegen, die Färöer-Inseln** und **Island** Wikinger-Abstammungen. Tatsächlich stammt ein erheblicher Teil der Bevölkerung **Schottlands**, eines großen Teils **Russlands** und der am Ärmelkanal gelegenen französischen **Normandie** ursprünglich von den Wikingern ab.

DIE ZWEI ARME DER WIKINGER: NORMANNEN UND WARÄGER

Die Wikinger sind ebenfalls in viele Zweige unterteilt, aber die beiden grundlegendsten Zweige sind die **Normannen** und die **Waräger**. Schwedische Wikinger werden **“Waräg”** (wik. *Væring*) genannt, norwegische und dänische Wikinger werden **“Norman”** (wik. *Normandí*) genannt.

Die schwedischen **Waräger** breiteten sich natürlich nach Osten aus (denken sie an; “Geografie ist Schicksal”), beherrschten größtenteils die Länder des heutigen **Russlands**² und erstreckten sich im 11. Jahrhundert sogar bis zur **Schwarzmeerküste**³, in den **Kaukasus** und nach **Kurdistan**⁴. Die meisten von ihnen ließen sich auf russischem Territorium in der Nähe von **Nowgorod**⁵, in der **Ukraine** und in der Umgebung von **Kiew** nieder⁶. Als friedliche Händler tauschten die Wikinger in diesen Ländern Pelze und

² *Wladyslaw Duczko, Viking Rus, S. 10 – 11, Brill Publishers, Leiden 2009*

³ *Stephen Turnbull, The Walls of Constantinople (AD 324 – 1453), Osprey Publishing, Oxford 2004*

⁴ *Colleen E. Batey – James Graham Campbell, Cultural Atlas of the Viking World, S. 198, Facts on File, New York 1994*

⁵ *Encyclopædia Britannica, Artikel “Viking”*

⁶ *Fjodor Andrushchuk, The Vikings in the East, S. 553, Routledge Books, London 2008*

Sklaven gegen Seide. Unter ihnen regierte die vom Wikingerprinzen **Rørik** (830 – 79) gegründete **Rurik-Dynastie** (862 – 1610) vom 9. bis 17. Jahrhundert in Russland.⁷ (**INTERESSANTER HINWEIS:** Der Name “**Rørik**” bedeutet “**berühmter Herrscher**” in der alten Wikingersprache.)

Lassen Sie uns in der Zwischenzeit eine sehr interessanten Information nachgehen: Das Wort “**Rus**” steht für das Land was heute “**Russland**” genannt wird und für die dort lebenden Menschen, bei denen es sich um schwedische Wikinger handelte, die sich in diesem Land niederließen. Mit anderen Worten, die auf dem Gebiet des heutigen Russlands lebenden Schweden wurden “**Rus**” genannt. Daher bedeutet “**Russland**” eigentlich “**das Land der Schweden**”.⁸

Der andere Hauptzweig der Wikinger, die **Normannen** (norwegische und dänische Wikinger), hingegen, breitete sich – natürlich – nach Westen aus (“Geographie ist Schicksal”), beherrschte größtenteils die Länder des heutigen **Islands**, der **Färöer-Inseln**, **Britannien** und **Frankreich** und gründeten sogar Staaten in diesen Regionen.⁹ Noch heute ist der Name einer Region Frankreichs **Normandie**, und die Menschen dieser Region am Ärmelkanal sind die Nachkommen der skandinavischen Wikinger und im Laufe der Zeit assimiliert worden.¹⁰ Ihre Sprache ist immer noch Norman-

⁷ *Encyclopædia Britannica*, Artikel “*Rurik Dynasty*”

⁸ *Ibrahim Sedyani, Adını Arayan Coğrafya*, S. 33, *Özedönüş Yayınları, Istanbul 2009*

⁹ *Matthias Springer, Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Band 21*, “*Normannen – Historische Bedeutung des Wortes*”, S. 361 – 365, *De Gruyter Verlag, Berlin 2002*

¹⁰ *Peer Sveaas Andersen – Holger Arbmam, Kulturhistorisk Leksikon for Nordisk Middelalder, Band 12*, “*Normanner*”, *Kopenhagen 1967* / *Ibrahim Sedyani, Die Verlorenen Länder Europas*, S. 72 – 73, *Koschi Verlag, Elbingerode 2022*

disch, also eine Mischung aus der alten Wikingersprache und Französisch.¹¹

Die Normannen segelten vom Meer die **Seine** hinauf und griffen sogar zweimal **Paris** an, einmal im Jahr 845 und 885.¹² Der legendäre Wikingerkönig **Ragnarr Loðbrók** (? – 865) und Wikingerherzog **Gaange Rollo** (846 – 931) ließen sich 911 in der Region nieder, die später zur heutigen **Normandie** wurde. Der in England geborene **Williame I der Eroberer** (1028 – 87), startete von hier aus hundert Jahre später seine Eroberungen. Die von Wikingern abstammenden Normannen eroberten im 11. Jahrhundert Großbritannien und wurden zur mächtigsten Dynastie Englands. Die normannische Eroberung war auch die letzte Eroberung Großbritanniens.¹³

Das **Loire-Tal**, **Bordeaux** und **Toulouse** in Frankreich, und sogar **Sevilla** in Spanien sowie **Lissabon** (port. *Lisboa*) in Portugal wurden von ihnen angegriffen. Keine Macht war in der Lage, die Wikinger aufzuhalten bzw. zu bekämpfen. Sie haben auch Italien angegriffen und der legendäre Wikingerführer **Robert Guiskard Hauteville** (1015 – 85) eroberte im 11. Jahrhundert sogar **Sizilien** (it. *Sicilia*), im südlichsten Teil von Italien.¹⁴

Diese norwegischen und dänischen Normannen, deren Name wörtlich **“Nordmann”** bedeutet, segelten vom Norwegischen Meer und der Nordsee Richtung Westen, um viele Meere und Anrainerstaaten zu erobern. Als erfahrene Seefahrer und beein-

¹¹ Hubert Houben, *Die Normannen*, C. H. Beck Verlag, München 2012 / Ibrahim Sedyani, ebenda, S. 73

¹² Marjorie Chibnall, *The Debate on the Norman Conquest*, S. 2, Manchester University Press, Manchester 1999 / Ibrahim Sedyani, ebenda, S. 75

¹³ George Edward Cokayne, *The Complete Peerage*, S. 493, St. Catherine Press, London 1953

¹⁴ Einar Joranson, *The Inception of the Career of the Normans in Italy*, S. 353 – 396, The University of Chicago Press, Chicago 1948

druckende Krieger eroberten sie **Großbritannien**, die **Färöer-Inseln**, **Island**, sogar **Grönland** und die **kanadische Küste** und brachten all diese Länder unter ihre Herrschaft.¹⁵


Eine ganz wichtige Tatsache, die wir niemals übersehen sollten, ist: Es waren nicht die Spanier und Portugiesen, die die **Heimat der Indianer**, das heutige **“Amerika”** entdeckten, sondern die Wikinger. Dieses europäische (skandinavische) Volk, die Wikinger, entdeckten also Amerika 400 Jahre vor **Cristoforo Colombo (1451 – 1506)**.¹⁶

¹⁵ Tim Folger, *Why Did Greenland's Vikings Vanish?*, *Smithsonian Magazine*, März 2017

¹⁶ Ibrahim Sedyani, *Adını Arayan Coğrafya*, S. 52, Özedeniş Yayınları, İstanbul 2009 / Ibrahim Sedyani, *Vikinger Selam Durdu Ben Âşık Olunca İskandinavya'ya – 38*, *Reisebuch Sedyani, Band 10, Teil 38, Reise Skandinavien*, 23. Februar 2018 / Thora Martina Herrmann – Thibault Martin, *Indigenous Peoples' Governance of Land and Protected Territories in the Arctic*, S. 136, Springer Publishing, Heidelberg & Dordrecht & London & New York 2016 / Earle Rice Jr., *The Life and Times of Erik the Red*, S. 34 – 39, Mitchell Lane Publishers, Hallandale 2009 / Bodil Kaalund, *The Art of Greenland*, S. 9, University of California Press, Berkeley & London & Los Angeles 1979 / Clements R. Markham, *The Lands of Silence*, S. 42 – 47, Cambridge University Press, Cambridge 2015 / Peter Sawyer, *The Oxford Illustrated History of the Vikings*, S. 118, Oxford University Press, Oxford & New York 1997 / Simon Adams, *History of the World*, S. 144, DK Publishing, München & London & Delhi & New York & Melbourne 2004 / Karl G. Heinze, *Baltic Sagas*, S. 29, Virtualbookworm Publishing, 2003 / Peoples of the Americas, Band 6: *Grönland und Jamaika*, S. 292, Marshall Cavendish Publishing, London & New York & Toronto & Sydney 1999 / Thomas Haine, *What Did the Viking Discoverers of America Know of the North Atlantic Environment?*, S. 60 – 65, Weather Publishing, Baltimore 2008 / Iver A. Langmoen, *The Norse Discovery of America*, *Neurosurgery*, Artikel 57, Teil 6, S. 1076 – 1087, Dezember 2005 / Ole Helmhausen – Helmut Linde, *Kanada Osten*, S. 228, Baedeker Verlag, Ostfildern 2013 / William B. Hamilton, *The Macmillan Book of Canadian Place Names*, S. 118 ve 226, Macmillan of Canada Publishing, Toronto 1978 / Magnus Magnusson – Hermann Pálsson, *The Vinland Sagas*, Band 7, S. 64 – 67 und Band 12, S. 102, Penguin Books, London 1965 / Keneva Kunz, *The Sagas of the Icelanders*, “The Vinland



Sagas”, S. 666, Viking Penguin, New York 2001 / Steve Sullivan – Stephen Krensky, Who Really Discovered America?, S. 36, Hastingshouse & Daytrips Publishing, Winter Park 1991



Aus unserer Sicht besteht ein großer Bedarf an objektiven und umfassenden Studien über die Wikinger, die einst den gesamten europäischen Kontinent beherrschten und sogar Länder in Asien, Afrika und Amerika eroberten. Über diesen außergewöhnlichen skandinavischen Seefahrer-, Reise-, Kaufmanns- und Kriegerstamm, wurde schon viel geforscht, Bücher und unzählige Artikel geschrieben und sogar diverse Filme gedreht.

Es bleibt jedoch fraglich, inwieweit diese ganzen Abhandlungen die Wikinger genau und unvoreingenommen beschreiben.

Das vorliegende Buch mit dem treffenden Titel "Wikinger: Horden aus dem Norden", das von Ibrahim Sediyan, einem in Deutschland lebenden kurdischen Schriftsteller mit türkischer Staatsbürgerschaft, in Deutsch verfasst wurde, schließt so gesehen eine wichtige Lücke im Informationsdefizit in Bezug auf die tatsächlichen Gegebenheiten, denn es ist ein breites wissenschaftliches Werk über die Wikinger.

Mit akademischer Akribie verfasst, versucht es, die Wikinger so neutral, sachlich und genau wie möglich zu beschreiben.

In diesem Buch, "Wikinger: Horden aus dem Norden", liefern wir ihnen eine umfassende "Wikinger-Akte" und werden versuchen, die Wikinger objektiv näher kennenzulernen. Darüber hinaus bietet diese Studie sehr interessante Informationen über die Begegnungen von Wikingern und Muslimen (insbesondere Kurden) in der Geschichte.

Im Internet:

Mut24.me/9703si

€ 29,95 (D)

ISBN 978-3-96932-070-9

020

KOSCHIVERLAG



9 783969 320709